



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Bundesland
Saarland

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	999 623	100,0	485 050	514 573
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	34 684	3,5	17 337	17 347
5 - 9	38 323	3,8	19 810	18 513
10 - 14	46 152	4,6	23 571	22 581
15 - 19	52 046	5,2	26 830	25 216
20 - 24	57 498	5,8	29 657	27 841
25 - 29	56 250	5,6	29 367	26 883
30 - 34	52 810	5,3	26 047	26 763
35 - 39	52 188	5,2	25 777	26 411
40 - 44	74 809	7,5	37 277	37 532
45 - 49	89 408	8,9	44 663	44 745
50 - 54	85 884	8,6	42 822	43 062
55 - 59	75 261	7,5	37 165	38 096
60 - 64	63 853	6,4	31 657	32 196
65 - 69	50 813	5,1	24 363	26 450
70 - 74	65 349	6,5	29 730	35 619
75 - 79	46 098	4,6	19 932	26 166
80 - 84	32 830	3,3	12 524	20 306
85 - 89	18 831	1,9	5 157	13 674
90 und älter	6 536	0,7	1 364	5 172
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	20 530	2,1	10 200	10 330
3 - 5	21 277	2,1	10 769	10 508
6 - 9	31 200	3,1	16 178	15 022
10 - 15	55 924	5,6	28 626	27 298
16 - 18	31 040	3,1	15 956	15 084
19 - 24	68 732	6,9	35 476	33 256
25 - 39	161 248	16,1	81 191	80 057
40 - 59	325 362	32,5	161 927	163 435
60 - 66	80 885	8,1	39 884	41 001
67 - 74	99 130	9,9	45 866	53 264
75 und älter	104 295	10,4	38 977	65 318
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	367 987	36,8	201 290	166 697
Verheiratet	470 687	47,1	234 760	235 927
Verwitwet	84 798	8,5	14 821	69 977
Geschieden	75 184	7,5	33 620	41 564
Eingetr. Lebenspartnerschaft	740	0,1	439	301
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	10	0,0	10	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(113)	(0,0)	61	52
Ohne Angabe	104	0,0	49	55

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	933 397	93,4	451 859	481 538
Bosnien und Herzegowina	1 515	0,2	745	770
Griechenland	749	0,1	413	336
Italien	15 672	1,6	8 857	6 815
Kasachstan	519	0,1	224	295
Kroatien	599	0,1	296	303
Niederlande	468	0,0	249	219
Österreich	829	0,1	424	405
Polen	2 795	0,3	1 058	1 737
Rumänien	1 448	0,1	706	742
Russische Föderation	1 971	0,2	790	1 181
Türkei	10 678	1,1	5 533	5 145
Ukraine	1 363	0,1	551	812
Sonstige	27 620	2,8	13 345	14 275
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	628 790	63,3	296 000	332 790
Evangelische Kirche	199 240	20,1	94 090	105 140
Evangelische Freikirchen	2 730	0,3	1 210	1 520
Orthodoxe Kirchen	7 670	0,8	3 140	4 530
Jüdische Gemeinden	1 060	0,1	600	460
Sonstige	22 890	2,3	11 680	11 210
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	131 120	13,2	74 780	56 350

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	509 560	51,3	275 530	234 030
Erwerbstätige	487 160	49,0	263 190	223 970
Erwerbslose	22 390	2,3	12 340	10 050
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	17 860	1,8	10 370	7 490
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 540	0,5	1 970	2 570
Nichterwerbspersonen	483 970	48,7	205 910	278 070
Personen unterhalb des Mindestalters	118 620	11,9	60 430	58 190
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	232 140	23,4	104 500	127 650
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	46 650	4,7	23 980	22 670
Hausfrauen und Hausmänner	55 360	5,6	1 090	54 270
Sonstige	31 190	3,1	15 920	15 280
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	413 310	84,8	216 420	196 890
Beamte/-innen	27 750	5,7	17 360	10 390
Selbstständige mit Beschäftigten	21 000	4,3	15 100	5 900
Selbstständige ohne Beschäftigte	21 110	4,3	12 920	8 190
Mithelfende Familienangehörige	4 000	0,8	1 390	2 600
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	20 450	4,3	14 360	6 080
Akademische Berufe	74 770	15,7	41 210	33 550
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	91 780	19,2	45 290	46 490
Bürokräfte und verwandte Berufe	64 700	13,6	21 720	42 980
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	75 260	15,8	23 840	51 420
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	4 740	1,0	3 830	910
Handwerks- und verwandte Berufe	67 600	14,2	62 410	5 190
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	35 160	7,4	29 510	5 650
Hilfsarbeitskräfte	40 830	8,6	14 330	26 500
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 170	0,5	2 030	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 740	0,8	2 410	1 330
Produzierendes Gewerbe	136 630	28,0	108 580	28 050
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	103 010	21,1	79 800	23 210
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	7 590	1,6	6 090	1 500
Baugewerbe	26 030	5,3	22 700	3 330
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	117 530	24,1	60 610	56 920
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	82 140	16,9	35 130	47 010
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	35 380	7,3	25 470	9 910
Sonstige Dienstleistungen	229 220	47,1	91 570	137 650
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17 310	3,6	8 070	9 250
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	54 330	11,2	28 340	25 990
Öffentliche Verwaltung u.ä.	40 650	8,3	22 100	18 550
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	116 930	24,0	33 070	83 870
Unbekannt	40	0,0	20	20

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	33 040	30,7	16 850	16 190
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	58 330	54,2	30 270	28 060
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16 190	15,0	7 900	8 280
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	59 190	6,8	28 740	30 450
Ohne Schulabschluss	38 120	4,4	17 810	20 320
Noch in schulischer Ausbildung	21 070	2,4	10 930	10 140
Haupt-/ Volksschulabschluss	413 590	47,3	196 300	217 290
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	184 460	21,1	78 910	105 550
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	168 270	19,2	71 000	97 270
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	16 190	1,9	7 900	8 280
Fachhochschulreife	77 540	8,9	44 680	32 870
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	140 040	16,0	72 410	67 630
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	265 080	30,3	99 430	165 650
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	412 340	47,1	209 070	203 280
Fachschulabschluss	84 400	9,6	45 090	39 300
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	11 260	1,3	6 120	5 130
Fachhochschulabschluss	40 160	4,6	27 920	12 240
Hochschulabschluss	53 740	6,1	28 040	25 700
Promotion	7 840	0,9	5 360	2 480
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	831 130	83,7	400 950	430 180
Personen mit Migrationshintergrund	162 380	16,3	80 560	81 820
Ausländer/-innen	65 050	6,5	32 270	32 780
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	47 580	4,8	23 020	24 550
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	17 470	1,8	9 250	8 230
Deutsche mit Migrationshintergrund	97 330	9,8	48 290	49 040
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	55 030	5,5	26 250	28 770
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	42 300	4,3	22 040	20 260
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	19 220	1,9	10 130	9 090
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	23 080	2,3	11 910	11 170

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 640	1,0	960	690
Griechenland	840	0,5	390	460
Italien	24 460	15,1	13 280	11 180
Kasachstan	13 520	8,3	6 750	6 770
Kroatien	2 060	1,3	1 150	900
Niederlande	1 410	0,9	600	810
Österreich	2 220	1,4	930	1 290
Polen	19 870	12,2	9 120	10 750
Rumänien	4 900	3,0	2 030	2 870
Russische Föderation	14 990	9,2	6 650	8 340
Türkei	20 100	12,4	10 350	9 750
Ukraine	2 730	1,7	1 370	1 360
Sonstige	53 520	33,0	26 940	26 580
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	3 830	3,7	2 120	1 710
1960 - 1969	7 490	7,3	4 060	3 430
1970 - 1979	11 080	10,8	5 270	5 810
1980 - 1989	14 140	13,8	7 130	7 010
1990 - 1999	36 620	35,7	17 380	19 240
2000 - 2011	26 800	26,1	12 120	14 680
Unbekannt	2 640	2,6	1 190	1 450
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	19 390	11,9	9 420	9 980
5 - 9 Jahre	20 010	12,3	9 860	10 150
10 - 14 Jahre	22 190	13,7	10 490	11 700
15 - 19 Jahre	27 810	17,1	13 970	13 840
20 und mehr Jahre	70 340	43,3	35 630	34 700
Unbekannt	2 640	1,6	1 190	1 450

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	999 623	100,0	933 397	66 226	33 480	20 426	11 998	322
Geschlecht								
Männlich	485 050	48,5	451 859	33 191	17 157	10 029	5 822	183
Weiblich	514 573	51,5	481 538	33 035	16 323	10 397	6 176	139
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	34 684	3,5	33 336	1 348	557	444	338	9
5 - 9	38 323	3,8	36 588	1 735	635	676	383	(41)
10 - 14	46 152	4,6	42 949	3 203	1 212	1 494	469	28
15 - 19	52 046	5,2	48 269	3 777	1 397	1 763	595	22
20 - 24	57 498	5,8	52 573	4 925	2 268	1 555	1 059	43
25 - 29	56 250	5,6	50 047	6 203	2 705	1 754	1 694	50
30 - 34	52 810	5,3	45 836	6 974	3 085	2 188	1 685	(16)
35 - 39	52 188	5,2	45 170	7 018	3 311	2 296	1 386	25
40 - 44	74 809	7,5	68 226	6 583	3 295	1 942	1 322	24
45 - 49	89 408	8,9	83 698	5 710	3 069	1 559	1 070	12
50 - 54	85 884	8,6	81 281	4 603	2 812	989	784	18
55 - 59	75 261	7,5	71 235	4 026	2 675	860	478	13
60 - 64	63 853	6,4	60 255	3 598	2 189	1 116	281	12
65 - 69	50 813	5,1	48 425	2 388	1 420	821	147	-
70 - 74	65 349	6,5	63 346	2 003	1 295	560	145	3
75 - 79	46 098	4,6	44 966	1 132	798	237	94	3
80 - 84	32 830	3,3	32 241	589	447	104	(35)	3
85 - 89	18 831	1,9	18 536	295	231	46	18	-
90 und älter	6 536	0,7	6 420	116	(79)	22	15	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	20 530	2,1	19 717	813	332	252	226	3
3 - 5	21 277	2,1	20 456	821	336	287	179	19
6 - 9	31 200	3,1	29 751	1 449	524	581	316	28
10 - 15	55 924	5,6	52 009	3 915	1 466	1 863	551	35
16 - 18	31 040	3,1	28 777	2 263	800	1 088	363	12
19 - 24	68 732	6,9	63 005	5 727	2 611	1 861	1 209	46
25 - 39	161 248	16,1	141 053	20 195	9 101	6 238	4 765	91
40 - 59	325 362	32,5	304 440	20 922	11 851	5 350	3 654	67
60 - 66	80 885	8,1	76 239	4 646	2 786	1 496	352	12
67 - 74	99 130	9,9	95 787	3 343	2 118	1 001	221	3
75 und älter	104 295	10,4	102 163	2 132	1 555	409	162	6

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	367 987	36,8	344 510	23 477	11 675	6 855	4 763	(184)
Verheiratet	470 687	47,1	435 237	35 450	17 508	11 823	6 008	111
Verwitwet	84 798	8,5	82 313	2 485	1 585	606	288	6
Geschieden	75 184	7,5	70 524	4 660	2 651	1 115	879	15
Eingetr. Lebenspartnerschaft	740	0,1	670	70	31	3	(36)	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(113)	(0,0)	(95)	18	9	6	3	-
Ohne Angabe	104	0,0	(38)	66	21	18	21	6
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	628 790	63,3	600 180	28 610	26 170	850	1 520	/
Evangelische Kirche	199 240	20,1	197 000	2 240	1 420	280	540	/
Evangelische Freikirchen	2 730	0,3	2 530	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	7 670	0,8	3 760	3 910	1 860	1 600	430	/
Jüdische Gemeinden	1 060	0,1	/	640	/	/	/	/
Sonstige	22 890	2,3	13 000	9 880	1 880	5 140	2 690	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	131 120	13,2	111 550	19 570	5 560	8 170	5 470	380

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	509 560	51,3	475 600	33 950	19 910	8 450	5 370	/
Erwerbstätige	487 160	49,0	455 890	31 270	18 420	7 660	5 020	/
Erwerbslose	22 390	2,3	19 710	2 680	1 490	790	340	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	17 860	1,8	15 730	2 130	1 290	560	220	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 540	0,5	3 980	560	200	230	/	/
Nichterwerbspersonen	483 970	48,7	452 730	31 240	16 210	9 190	5 380	450
Personen unterhalb des Mindestalters	118 620	11,9	112 150	6 470	3 220	2 110	1 000	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	232 140	23,4	224 060	8 080	5 890	1 730	360	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	46 650	4,7	41 770	4 890	1 780	1 160	1 880	/
Hausfrauen und Hausmänner	55 360	5,6	47 740	7 620	3 390	2 750	1 400	/
Sonstige	31 190	3,1	27 010	4 180	1 930	1 450	730	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	413 310	84,8	386 170	27 140	15 400	7 030	4 550	/
Beamte/-innen	27 750	5,7	27 400	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	21 000	4,3	19 400	1 600	1 050	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	21 110	4,3	19 280	1 830	1 360	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	4 000	0,8	3 650	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	20 450	4,3	19 190	1 260	940	/	/	/
Akademische Berufe	74 770	15,7	70 850	3 920	2 340	740	830	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	91 780	19,2	88 880	2 900	2 040	500	350	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	64 700	13,6	62 550	2 160	1 640	360	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	75 260	15,8	69 130	6 130	3 810	1 170	1 060	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	4 740	1,0	4 540	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	67 600	14,2	62 050	5 550	3 790	1 270	470	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	35 160	7,4	32 140	3 020	1 770	790	450	/
Hilfsarbeitskräfte	40 830	8,6	35 690	5 140	2 530	1 220	1 370	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 170	0,5	2 160	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 740	0,8	3 500	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	136 630	28,0	127 750	8 890	5 540	2 530	800	20
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	103 010	21,1	96 730	6 280	3 770	1 860	630	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	7 590	1,6	7 280	(310)	130	/	/	/
Baugewerbe	26 030	5,3	23 730	2 300	1 640	550	100	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	117 530	24,1	108 180	9 350	5 430	1 950	1 890	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	82 140	16,9	74 850	7 300	4 190	1 430	1 610	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	35 380	7,3	33 330	2 050	1 230	520	280	/
Sonstige Dienstleistungen	229 220	47,1	216 430	12 790	7 260	3 160	2 310	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17 310	3,6	16 700	610	530	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	54 330	11,2	49 470	4 860	2 030	1 610	1 190	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	40 650	8,3	39 900	740	600	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	116 930	24,0	110 360	6 570	4 110	1 390	1 060	/
Unbekannt	40	0,0	30	10	0	-	-	10
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	33 040	30,7	31 190	1 860	1 090	500	240	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	58 330	54,2	54 250	4 080	1 930	1 670	430	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16 190	15,0	15 350	830	390	320	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	59 190	6,8	44 180	15 010	7 580	5 280	1 930	/
Ohne Schulabschluss	38 120	4,4	24 860	13 260	6 730	4 680	1 670	/
Noch in schulischer Ausbildung	21 070	2,4	19 320	1 740	850	600	270	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	413 590	47,3	395 380	18 210	12 580	3 620	1 850	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	184 460	21,1	175 160	9 300	5 540	2 470	1 210	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	168 270	19,2	159 800	8 470	5 150	2 150	1 090	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	16 190	1,9	15 350	830	390	320	/	/
Fachhochschulreife	77 540	8,9	74 970	2 570	1 550	600	410	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	140 040	16,0	126 540	13 500	6 650	2 430	4 320	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	265 080	30,3	234 140	30 940	15 710	8 740	6 060	430
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	412 340	47,1	395 600	16 740	12 040	3 140	1 490	/
Fachschulabschluss	84 400	9,6	81 180	3 220	2 160	630	430	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	11 260	1,3	10 770	490	340	/	/	/
Fachhochschulabschluss	40 160	4,6	38 700	1 460	690	470	300	/
Hochschulabschluss	53 740	6,1	48 880	4 860	2 360	1 280	1 200	/
Promotion	7 840	0,9	6 960	880	610	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	831 130	83,7	831 130	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	162 380	16,3	97 330	65 050	37 110	16 520	10 730	680
Ausländer/-innen	65 050	6,5	/	65 050	37 110	16 520	10 730	680
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	47 580	4,8	/	47 580	25 270	12 670	9 240	400
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	17 470	1,8	/	17 470	11 840	3 850	1 490	280
Deutsche mit Migrationshintergrund	97 330	9,8	97 330	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	55 030	5,5	55 030	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	42 300	4,3	42 300	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	19 220	1,9	19 220	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	23 080	2,3	23 080	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	1 640	1,0	520	1 120	/	1 120	/	/
Griechenland	840	0,5	/	580	560	/	/	/
Italien	24 460	15,1	5 600	18 850	18 850	/	/	/
Kasachstan	13 520	8,3	13 160	360	/	/	360	/
Kroatien	2 060	1,3	1 620	440	/	330	/	/
Niederlande	1 410	0,9	660	750	730	/	/	/
Österreich	2 220	1,4	1 010	1 220	1 220	/	/	/
Polen	19 870	12,2	17 410	2 460	2 450	/	/	/
Rumänien	4 900	3,0	3 620	1 280	1 270	/	/	/
Russische Föderation	14 990	9,2	12 990	2 000	/	1 990	/	/
Türkei	20 100	12,4	9 540	10 560	/	10 430	/	/
Ukraine	2 730	1,7	1 270	1 460	/	1 420	/	/
Sonstige	53 520	33,0	29 650	23 870	12 020	1 240	10 370	230
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	3 830	3,7	3 110	720	720	/	/	/
1960 - 1969	7 490	7,3	3 420	4 080	3 770	/	/	/
1970 - 1979	11 080	10,8	4 580	6 500	4 390	1 820	/	/
1980 - 1989	14 140	13,8	9 560	4 580	2 380	1 210	930	/
1990 - 1999	36 620	35,7	25 610	11 010	3 790	4 740	2 280	/
2000 - 2011	26 800	26,1	7 500	19 300	9 290	4 350	5 590	/
Unbekannt	2 640	2,6	1 250	1 380	930	290	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	19 390	11,9	8 380	11 010	6 170	1 490	3 260	/
5 - 9 Jahre	20 010	12,3	12 170	7 830	3 290	2 430	2 070	/
10 - 14 Jahre	22 190	13,7	13 960	8 230	3 280	3 200	1 680	/
15 - 19 Jahre	27 810	17,1	19 560	8 260	3 210	3 580	1 270	/
20 und mehr Jahre	70 340	43,3	42 000	28 330	20 240	5 530	2 290	270
Unbekannt	2 640	1,6	1 250	1 380	930	290	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	999 623	100,0	149 058	135 895	269 215	224 998	220 457
Geschlecht							
Männlich	485 050	48,5	76 096	70 476	133 764	111 644	93 070
Weiblich	514 573	51,5	72 962	65 419	135 451	113 354	127 387
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	367 987	36,8	149 052	117 155	70 814	20 362	10 604
Verheiratet	470 687	47,1	6	17 084	165 140	162 785	125 672
Verwitwet	84 798	8,5	-	39	1 993	11 315	71 451
Geschieden	75 184	7,5	-	1 504	30 744	30 286	12 650
Eingetr. Lebenspartnerschaft	740	0,1	-	68	405	(203)	64
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	10	0,0	-	-	-	10	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(113)	(0,0)	-	(33)	62	15	3
Ohne Angabe	104	0,0	-	12	57	22	13
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	933 397	93,4	140 564	123 198	242 930	212 771	213 934
Bosnien und Herzegowina	1 515	0,2	242	325	585	259	104
Griechenland	749	0,1	85	128	304	(142)	90
Italien	15 672	1,6	1 533	2 441	5 692	3 642	2 364
Kasachstan	519	0,1	37	79	322	72	9
Kroatien	599	0,1	47	77	252	(164)	(59)
Niederlande	468	0,0	49	43	170	120	86
Österreich	829	0,1	42	74	242	234	237
Polen	2 795	0,3	280	498	1 458	499	60
Rumänien	1 448	0,1	204	452	675	(91)	26
Russische Föderation	1 971	0,2	236	366	926	239	(204)
Türkei	10 678	1,1	2 069	2 070	4 191	1 385	963
Ukraine	1 363	0,1	165	217	485	268	228
Sonstige	27 620	2,8	3 505	5 927	10 983	5 112	2 093
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	628 790	63,3	88 850	84 330	160 630	140 900	154 090
Evangelische Kirche	199 240	20,1	29 680	26 760	48 650	44 080	50 060
Evangelische Freikirchen	2 730	0,3	390	330	770	670	570
Orthodoxe Kirchen	7 670	0,8	1 030	1 790	3 130	1 340	380
Jüdische Gemeinden	1 060	0,1	/	/	/	/	/
Sonstige	22 890	2,3	6 070	4 330	7 220	3 320	1 950
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	131 120	13,2	22 570	16 250	46 810	32 820	12 680

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	509 560	51,3	4 930	102 120	235 180	153 650	13 670
Erwerbstätige	487 160	49,0	4 200	95 460	226 160	147 900	13 450
Erwerbslose	22 390	2,3	730	6 660	9 020	5 750	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	17 860	1,8	/	5 020	7 840	4 650	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 540	0,5	560	1 640	1 180	1 090	/
Nichterwerbspersonen	483 970	48,7	143 570	32 150	32 270	69 810	206 180
Personen unterhalb des Mindestalters	118 620	11,9	118 620	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	232 140	23,4	/	/	3 760	34 200	194 060
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	46 650	4,7	23 630	21 830	1 140	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	55 360	5,6	/	3 660	16 970	24 000	10 670
Sonstige	31 190	3,1	1 240	6 540	10 400	11 570	1 440
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	413 310	84,8	4 130	88 680	193 530	118 390	8 570
Beamte/-innen	27 750	5,7	/	4 310	11 840	11 450	/
Selbstständige mit Beschäftigten	21 000	4,3	/	520	10 070	9 250	1 160
Selbstständige ohne Beschäftigte	21 110	4,3	/	1 730	9 880	7 580	1 900
Mithelfende Familienangehörige	4 000	0,8	/	/	840	1 230	1 660
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	20 450	4,3	/	940	9 900	8 670	940
Akademische Berufe	74 770	15,7	/	11 890	39 690	21 370	1 720
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	91 780	19,2	440	17 690	44 790	27 110	1 740
Bürokräfte und verwandte Berufe	64 700	13,6	/	11 520	30 780	20 780	1 340
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	75 260	15,8	1 080	18 150	30 330	22 760	2 940
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	4 740	1,0	/	930	2 170	1 310	/
Handwerks- und verwandte Berufe	67 600	14,2	1 060	18 780	30 150	17 080	530
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	35 160	7,4	/	4 700	17 730	11 480	1 220
Hilfsarbeitskräfte	40 830	8,6	1 050	6 020	16 940	14 280	2 540
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 170	0,5	/	1 490	560	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 740	0,8	/	690	1 340	1 050	550
Produzierendes Gewerbe	136 630	28,0	1 100	25 480	66 750	41 000	2 310
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	103 010	21,1	610	18 760	50 880	31 250	1 510
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	7 590	1,6	/	1 040	3 470	2 850	/
Baugewerbe	26 030	5,3	410	5 680	12 390	6 890	650
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	117 530	24,1	1 530	25 390	54 270	32 700	3 640
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	82 140	16,9	910	19 570	36 770	22 380	2 520
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	35 380	7,3	630	5 820	17 500	10 330	1 120
Sonstige Dienstleistungen	229 220	47,1	1 450	43 860	103 810	73 150	6 950
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17 310	3,6	/	2 760	9 060	5 200	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	54 330	11,2	200	11 490	26 520	14 200	1 940
Öffentliche Verwaltung u.ä.	40 650	8,3	120	6 890	17 190	16 170	280
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	116 930	24,0	1 100	22 720	51 040	37 590	4 470
Unbekannt	40	0,0	0	40	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	33 040	30,7	33 030	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	58 330	54,2	56 930	1 360	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16 190	15,0	6 300	9 760	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	59 190	6,8	20 190	5 940	13 450	10 040	9 570
Ohne Schulabschluss	38 120	4,4	540	4 580	13 400	10 040	9 570
Noch in schulischer Ausbildung	21 070	2,4	19 650	1 360	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	413 590	47,3	2 050	29 890	93 800	122 320	165 530
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	184 460	21,1	7 580	43 370	72 690	41 260	19 550
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	168 270	19,2	1 270	33 610	72 570	41 260	19 550
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	16 190	1,9	6 300	9 760	/	/	/
Fachhochschulreife	77 540	8,9	/	16 760	32 500	18 760	9 520
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	140 040	16,0	/	38 030	55 050	30 980	15 820

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	265 080	30,3	29 580	68 280	48 220	44 660	74 340
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	412 340	47,1	/	45 550	137 100	118 970	110 380
Fachschulabschluss	84 400	9,6	/	7 780	33 870	26 660	16 040
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	11 260	1,3	/	1 380	5 110	3 240	1 530
Fachhochschulabschluss	40 160	4,6	/	3 990	16 510	12 090	7 570
Hochschulabschluss	53 740	6,1	/	6 660	23 080	15 520	8 480
Promotion	7 840	0,9	/	/	3 600	2 220	1 660
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	831 130	83,7	113 140	102 490	215 960	195 410	204 120
Personen mit Migrationshintergrund	162 380	16,3	35 510	31 520	51 530	27 950	15 870
Ausländer/-innen	65 050	6,5	8 520	13 080	24 570	11 810	7 070
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	47 580	4,8	2 430	8 960	19 560	10 520	6 090
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	17 470	1,8	6 090	4 120	5 010	1 280	970
Deutsche mit Migrationshintergrund	97 330	9,8	26 990	18 430	26 960	16 140	8 810
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	55 030	5,5	2 060	9 550	19 360	15 350	8 710
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	42 300	4,3	24 930	8 880	7 600	790	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	19 220	1,9	13 240	3 410	2 100	430	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	23 080	2,3	11 690	5 470	5 500	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 640	1,0	390	170	580	/	/
Griechenland	840	0,5	/	/	/	/	/
Italien	24 460	15,1	3 910	4 200	9 020	4 190	3 140
Kasachstan	13 520	8,3	2 850	2 830	3 750	2 890	1 210
Kroatien	2 060	1,3	/	/	620	350	270
Niederlande	1 410	0,9	/	/	/	/	/
Österreich	2 220	1,4	/	/	720	550	270
Polen	19 870	12,2	3 290	3 400	5 720	4 770	2 690
Rumänien	4 900	3,0	970	910	1 470	760	790
Russische Föderation	14 990	9,2	3 460	2 990	4 650	2 620	1 260
Türkei	20 100	12,4	6 730	3 930	6 280	2 170	990
Ukraine	2 730	1,7	430	390	950	490	460
Sonstige	53 520	33,0	12 310	11 300	17 160	8 410	4 350
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	3 830	3,7	/	/	/	1 460	2 370
1960 - 1969	7 490	7,3	/	/	690	3 130	3 670
1970 - 1979	11 080	10,8	/	/	3 090	5 420	2 570
1980 - 1989	14 140	13,8	/	1 490	6 490	4 760	1 390
1990 - 1999	36 620	35,7	920	8 090	16 620	7 650	3 330
2000 - 2011	26 800	26,1	3 490	8 620	10 910	2 720	1 050
Unbekannt	2 640	2,6	/	310	1 100	720	420
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	19 390	11,9	10 230	4 770	3 260	850	/
5 - 9 Jahre	20 010	12,3	11 150	2 650	4 660	1 180	350
10 - 14 Jahre	22 190	13,7	9 240	2 790	6 920	2 100	1 140
15 - 19 Jahre	27 810	17,1	4 810	8 050	8 860	4 250	1 850
20 und mehr Jahre	70 340	43,3	/	12 940	26 720	18 830	11 840
Unbekannt	2 640	1,6	/	310	1 100	720	420

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	999 623	100,0	367 987	471 427	84 808	75 297	104
Geschlecht							
Männlich	485 050	48,5	201 290	235 199	14 831	33 681	49
Weiblich	514 573	51,5	166 697	236 228	69 977	41 616	55
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	34 684	3,5	34 684	-	-	-	-
5 - 9	38 323	3,8	38 323	-	-	-	-
10 - 14	46 152	4,6	46 152	-	-	-	-
15 - 19	52 046	5,2	51 909	(137)	-	-	-
20 - 24	57 498	5,8	54 420	2 894	-	178	6
25 - 29	56 250	5,6	40 719	14 127	39	1 359	6
30 - 34	52 810	5,3	24 748	25 071	87	2 880	(24)
35 - 39	52 188	5,2	15 577	31 653	221	4 728	9
40 - 44	74 809	7,5	16 193	48 459	511	9 631	15
45 - 49	89 408	8,9	14 296	60 362	1 174	13 567	9
50 - 54	85 884	8,6	10 000	60 503	2 317	13 048	16
55 - 59	75 261	7,5	6 436	55 141	3 654	10 024	6
60 - 64	63 853	6,4	3 926	47 344	5 354	7 229	-
65 - 69	50 813	5,1	2 586	36 199	7 304	4 717	7
70 - 74	65 349	6,5	2 969	43 476	14 625	4 276	3
75 - 79	46 098	4,6	1 975	26 579	15 553	1 991	-
80 - 84	32 830	3,3	1 585	13 971	16 233	1 041	-
85 - 89	18 831	1,9	1 113	4 702	12 533	483	-
90 und älter	6 536	0,7	376	809	5 203	145	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	20 530	2,1	20 530	-	-	-	-
3 - 5	21 277	2,1	21 277	-	-	-	-
6 - 9	31 200	3,1	31 200	-	-	-	-
10 - 15	55 924	5,6	55 924	-	-	-	-
16 - 18	31 040	3,1	31 007	33	-	-	-
19 - 24	68 732	6,9	65 550	2 998	-	178	6
25 - 39	161 248	16,1	81 044	70 851	347	8 967	39
40 - 59	325 362	32,5	46 925	224 465	7 656	46 270	46
60 - 66	80 885	8,1	4 818	59 611	7 476	8 976	4
67 - 74	99 130	9,9	4 663	67 408	19 807	7 246	6
75 und älter	104 295	10,4	5 049	46 061	49 522	3 660	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	933 397	93,4	344 510	435 907	82 323	70 619	(38)
Bosnien und Herzegowina	1 515	0,2	549	824	57	85	-
Griechenland	749	0,1	272	406	24	(47)	-
Italien	15 672	1,6	5 000	9 038	734	900	-
Kasachstan	519	0,1	(66)	404	6	43	-
Kroatien	599	0,1	(148)	365	27	56	3
Niederlande	468	0,0	(136)	244	30	58	-
Österreich	829	0,1	184	480	(66)	99	-
Polen	2 795	0,3	851	1 590	(66)	282	6
Rumänien	1 448	0,1	701	583	28	133	3
Russische Föderation	1 971	0,2	475	1 242	(96)	158	-
Türkei	10 678	1,1	3 581	6 466	235	387	9
Ukraine	1 363	0,1	373	720	80	190	-
Sonstige	27 620	2,8	11 141	13 158	1 036	2 240	45
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	628 790	63,3	225 290	300 060	60 930	42 500	/
Evangelische Kirche	199 240	20,1	72 420	91 720	20 600	14 490	/
Evangelische Freikirchen	2 730	0,3	930	1 360	250	/	/
Orthodoxe Kirchen	7 670	0,8	2 720	4 150	/	620	/
Jüdische Gemeinden	1 060	0,1	/	/	/	/	/
Sonstige	22 890	2,3	10 140	10 830	840	1 080	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	131 120	13,2	54 610	58 080	3 880	14 550	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	509 560	51,3	170 360	277 130	10 060	51 990	/
Erwerbstätige	487 160	49,0	158 970	269 850	9 610	48 710	/
Erwerbslose	22 390	2,3	11 390	7 280	440	3 280	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	17 860	1,8	8 500	6 120	350	2 890	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 540	0,5	2 890	1 160	/	390	/
Nichterwerbspersonen	483 970	48,7	194 280	191 570	76 480	21 640	/
Personen unterhalb des Mindestalters	118 620	11,9	118 620	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	232 140	23,4	14 750	130 070	72 410	14 910	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	46 650	4,7	45 870	710	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	55 360	5,6	2 010	49 370	2 800	1 190	/
Sonstige	31 190	3,1	13 030	11 420	1 230	5 510	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	413 310	84,8	142 330	221 860	7 640	41 460	/
Beamte/-innen	27 750	5,7	7 970	17 470	300	2 010	/
Selbstständige mit Beschäftigten	21 000	4,3	3 110	15 020	490	2 380	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	21 110	4,3	5 170	12 580	760	2 590	/
Mithelfende Familienangehörige	4 000	0,8	400	2 920	420	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	20 450	4,3	3 770	14 110	360	2 210	/
Akademische Berufe	74 770	15,7	26 380	41 570	810	6 010	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	91 780	19,2	30 400	51 560	1 080	8 740	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	64 700	13,6	20 110	36 070	1 290	7 220	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	75 260	15,8	25 070	38 820	2 620	8 750	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	4 740	1,0	2 100	2 200	/	400	/
Handwerks- und verwandte Berufe	67 600	14,2	28 260	33 750	470	5 120	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	35 160	7,4	9 230	21 130	500	4 300	/
Hilfsarbeitskräfte	40 830	8,6	10 500	22 990	2 510	4 830	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 170	0,5	1 380	670	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 740	0,8	1 280	1 960	/	350	/
Produzierendes Gewerbe	136 630	28,0	43 340	79 490	1 620	12 180	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	103 010	21,1	32 350	60 210	1 310	9 140	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	7 590	1,6	2 070	4 710	/	670	/
Baugewerbe	26 030	5,3	8 910	14 570	(180)	2 370	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	117 530	24,1	40 410	62 580	2 330	12 200	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	82 140	16,9	28 340	43 260	1 870	8 660	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	35 380	7,3	12 060	19 310	470	3 540	/
Sonstige Dienstleistungen	229 220	47,1	73 910	125 820	5 500	23 980	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17 310	3,6	5 310	10 130	280	1 590	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	54 330	11,2	19 420	27 760	1 380	5 780	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	40 650	8,3	12 240	23 860	(520)	4 020	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	116 930	24,0	36 930	64 070	3 330	12 590	/
Unbekannt	40	0,0	40	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	33 040	30,7	33 040	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	58 330	54,2	58 270	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16 190	15,0	16 030	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	59 190	6,8	30 220	20 640	4 580	3 750	/
Ohne Schulabschluss	38 120	4,4	9 230	20 590	4 580	3 720	/
Noch in schulischer Ausbildung	21 070	2,4	20 990	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	413 590	47,3	64 410	243 290	67 660	38 230	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	184 460	21,1	66 760	93 290	7 880	16 520	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	168 270	19,2	50 740	93 150	7 880	16 510	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	16 190	1,9	16 030	/	/	/	/
Fachhochschulreife	77 540	8,9	27 850	41 610	2 250	5 840	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	140 040	16,0	58 530	67 780	4 440	9 300	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	265 080	30,3	112 090	95 910	40 220	16 860	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	412 340	47,1	86 620	248 190	37 970	39 570	/
Fachschulabschluss	84 400	9,6	17 700	53 460	4 800	8 430	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	11 260	1,3	3 090	6 590	510	1 060	/
Fachhochschulabschluss	40 160	4,6	10 030	25 850	1 260	3 020	/
Hochschulabschluss	53 740	6,1	16 490	31 460	1 670	4 120	/
Promotion	7 840	0,9	1 750	5 160	/	580	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	831 130	83,7	295 180	392 540	79 920	63 480	/
Personen mit Migrationshintergrund	162 380	16,3	71 270	74 070	6 880	10 150	/
Ausländer/-innen	65 050	6,5	23 000	34 510	2 820	4 720	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	47 580	4,8	11 790	29 700	2 250	3 840	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	17 470	1,8	11 210	4 810	570	890	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	97 330	9,8	48 280	39 560	4 060	5 430	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	55 030	5,5	12 450	34 050	3 970	4 560	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	42 300	4,3	35 820	5 510	/	880	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	19 220	1,9	16 790	2 150	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	23 080	2,3	19 040	3 350	/	640	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 640	1,0	610	800	/	/	/
Griechenland	840	0,5	320	420	/	/	/
Italien	24 460	15,1	9 980	12 040	1 050	1 380	/
Kasachstan	13 520	8,3	5 440	6 750	600	730	/
Kroatien	2 060	1,3	890	880	/	/	/
Niederlande	1 410	0,9	800	530	/	/	/
Österreich	2 220	1,4	750	1 190	/	/	/
Polen	19 870	12,2	7 470	9 520	1 340	1 540	/
Rumänien	4 900	3,0	2 040	2 260	340	270	/
Russische Föderation	14 990	9,2	6 270	7 040	700	970	/
Türkei	20 100	12,4	9 950	9 280	280	590	/
Ukraine	2 730	1,7	920	1 300	/	/	/
Sonstige	53 520	33,0	25 810	22 000	2 040	3 670	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	3 830	3,7	/	2 540	730	440	/
1960 - 1969	7 490	7,3	410	5 110	1 200	770	/
1970 - 1979	11 080	10,8	810	8 350	930	990	/
1980 - 1989	14 140	13,8	2 190	10 020	600	1 330	/
1990 - 1999	36 620	35,7	9 010	22 810	1 890	2 900	/
2000 - 2011	26 800	26,1	11 050	13 520	620	1 600	/
Unbekannt	2 640	2,6	650	1 400	240	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	19 390	11,9	14 640	4 170	/	470	/
5 - 9 Jahre	20 010	12,3	13 210	5 840	290	670	/
10 - 14 Jahre	22 190	13,7	11 950	8 440	590	1 200	/
15 - 19 Jahre	27 810	17,1	12 520	12 820	1 030	1 440	/
20 und mehr Jahre	70 340	43,3	18 290	41 400	4 610	6 030	/
Unbekannt	2 640	1,6	650	1 400	240	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	459 853	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	161 692	35,2
Paare ohne Kind(er)	129 466	28,2
Paare mit Kind(ern)	117 975	25,7
Alleinerziehende Elternteile	39 754	8,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10 966	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	161 692	35,2
Ehepaare	217 826	47,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	286	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	29 329	6,4
Alleinerziehende Mütter	32 687	7,1
Alleinerziehende Väter	7 067	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10 966	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	161 692	35,2
2 Personen	154 971	33,7
3 Personen	75 553	16,4
4 Personen	47 618	10,4
5 Personen	14 179	3,1
6 und mehr Personen	5 840	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	105 995	23,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	49 902	10,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	303 956	66,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	287 195	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	129 466	45,1
Paare mit Kind(ern)	117 975	41,1
Alleinerziehende Elternteile	39 754	13,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	217 826	75,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	286	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	29 329	10,2
Alleinerziehende Väter	7 067	2,5
Alleinerziehende Mütter	32 687	11,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	158 582	55,2
3 Personen	72 912	25,4
4 Personen	43 305	15,1
5 Personen	9 695	3,4
6 und mehr Personen	2 701	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten	
	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Insgesamt		
Insgesamt	999 623	80 219 695
Geschlecht		
Männlich	485 050	39 145 941
Weiblich	514 573	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)		
Unter 5	34 684	3 338 895
5 - 9	38 323	3 525 830
10 - 14	46 152	3 940 566
15 - 19	52 046	4 013 880
20 - 24	57 498	4 835 639
25 - 29	56 250	4 872 533
30 - 34	52 810	4 751 911
35 - 39	52 188	4 742 893
40 - 44	74 809	6 351 189
45 - 49	89 408	6 999 679
50 - 54	85 884	6 206 294
55 - 59	75 261	5 419 450
60 - 64	63 853	4 702 815
65 - 69	50 813	4 173 351
70 - 74	65 349	4 861 239
75 - 79	46 098	3 270 283
80 - 84	32 830	2 328 083
85 - 89	18 831	1 335 076
90 und älter	6 536	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)		
Unter 3	20 530	1 984 523
3 - 5	21 277	2 025 183
6 - 9	31 200	2 855 019
10 - 15	55 924	4 719 579
16 - 18	31 040	2 377 761
19 - 24	68 732	5 692 745
25 - 39	161 248	14 367 337
40 - 59	325 362	24 976 612
60 - 66	80 885	6 108 258
67 - 74	99 130	7 629 147
75 und älter	104 295	7 483 531
Familienstand (ausführlich)		
Ledig	367 987	32 039 091
Verheiratet	470 687	36 669 868
Verwitwet	84 798	5 733 361
Geschieden	75 184	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	740	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	10	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(113)	5 531
Ohne Angabe	104	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten	
	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern		
Deutschland	933 397	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	1 515	140 103
Griechenland	749	254 282
Italien	15 672	488 390
Kasachstan	519	46 740
Kroatien	599	209 840
Niederlande	468	128 862
Österreich	829	164 246
Polen	2 795	382 391
Rumänien	1 448	126 169
Russische Föderation	1 971	174 023
Türkei	10 678	1 505 305
Ukraine	1 363	112 983
Sonstige	27 620	2 446 679
Religion (ausführlich)		
Römisch-katholische Kirche	628 790	24 869 380
Evangelische Kirche	199 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 730	714 360
Orthodoxe Kirchen	7 670	1 050 740
Jüdische Gemeinden	1 060	83 430
Sonstige	22 890	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	131 120	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten	
	Saarland	Deutschland
	%	%
Geschlecht		
Männlich	48,5	48,8
Weiblich	51,5	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)		
Unter 5	3,5	4,2
5 - 9	3,8	4,4
10 - 14	4,6	4,9
15 - 19	5,2	5,0
20 - 24	5,8	6,0
25 - 29	5,6	6,1
30 - 34	5,3	5,9
35 - 39	5,2	5,9
40 - 44	7,5	7,9
45 - 49	8,9	8,7
50 - 54	8,6	7,7
55 - 59	7,5	6,8
60 - 64	6,4	5,9
65 - 69	5,1	5,2
70 - 74	6,5	6,1
75 - 79	4,6	4,1
80 - 84	3,3	2,9
85 - 89	1,9	1,7
90 und älter	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)		
Unter 3	2,1	2,5
3 - 5	2,1	2,5
6 - 9	3,1	3,6
10 - 15	5,6	5,9
16 - 18	3,1	3,0
19 - 24	6,9	7,1
25 - 39	16,1	17,9
40 - 59	32,5	31,1
60 - 66	8,1	7,6
67 - 74	9,9	9,5
75 und älter	10,4	9,3
Familienstand (ausführlich)		
Ledig	36,8	39,9
Verheiratet	47,1	45,7
Verwitwet	8,5	7,1
Geschieden	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten	
	Saarland	Deutschland
	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern		
Deutschland	93,4	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,3
Italien	1,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,3
Niederlande	0,0	0,2
Österreich	0,1	0,2
Polen	0,3	0,5
Rumänien	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2
Türkei	1,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1
Sonstige	2,8	3,0
Religion (ausführlich)		
Römisch-katholische Kirche	63,3	31,2
Evangelische Kirche	20,1	30,8
Evangelische Freikirchen	0,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	1,3
Jüdische Gemeinden	0,1	0,1
Sonstige	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten	
	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)		
Erwerbspersonen	509 560	43 052 760
Erwerbstätige	487 160	41 049 730
Erwerbslose	22 390	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	17 860	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 540	364 480
Nichterwerbspersonen	483 970	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	118 620	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	232 140	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	46 650	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	55 360	2 640 520
Sonstige	31 190	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf		
Angestellte/Arbeiter/-innen	413 310	34 241 630
Beamte/-innen	27 750	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	21 000	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	21 110	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	4 000	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)		
Führungskräfte	20 450	1 976 240
Akademische Berufe	74 770	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	91 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	64 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	75 260	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	4 740	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	67 600	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	35 160	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	40 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	2 170	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 740	694 920
Produzierendes Gewerbe	136 630	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	103 010	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	7 590	554 250
Baugewerbe	26 030	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	117 530	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	82 140	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	35 380	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	229 220	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17 310	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	54 330	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	40 650	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	116 930	9 660 190
Unbekannt	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen		
Klasse 1 bis 4	33 040	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	58 330	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16 190	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten	
	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss		
Ohne oder noch kein Schulabschluss	59 190	4 932 710
Ohne Schulabschluss	38 120	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	21 070	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	413 590	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	184 460	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	168 270	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	16 190	1 339 490
Fachhochschulreife	77 540	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	140 040	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)		
Ohne beruflichen Abschluss	265 080	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	412 340	31 804 990
Fachschulabschluss	84 400	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	11 260	1 032 940
Fachhochschulabschluss	40 160	3 985 640
Hochschulabschluss	53 740	5 471 080
Promotion	7 840	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung		
Personen ohne Migrationshintergrund	831 130	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	162 380	15 297 460
Ausländer/-innen	65 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	47 580	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	17 470	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	97 330	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	55 030	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	42 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	19 220	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	23 080	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)		
Bosnien und Herzegowina	1 640	227 910
Griechenland	840	368 440
Italien	24 460	796 770
Kasachstan	13 520	1 240 570
Kroatien	2 060	330 730
Niederlande	1 410	226 240
Österreich	2 220	345 620
Polen	19 870	2 006 410
Rumänien	4 900	576 200
Russische Föderation	14 990	1 318 130
Türkei	20 100	2 714 240
Ukraine	2 730	229 510
Sonstige	53 520	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten	
	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt		
1956 - 1959	3 830	171 620
1960 - 1969	7 490	608 420
1970 - 1979	11 080	1 277 210
1980 - 1989	14 140	1 680 040
1990 - 1999	36 620	3 159 270
2000 - 2011	26 800	2 270 610
Unbekannt	2 640	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer		
Unter 5 Jahre	19 390	1 673 960
5 - 9 Jahre	20 010	1 864 060
10 - 14 Jahre	22 190	2 121 110
15 - 19 Jahre	27 810	2 373 430
20 und mehr Jahre	70 340	6 789 630
Unbekannt	2 640	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten	
	Saarland	Deutschland
	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)		
Erwerbspersonen	51,3	54,1
Erwerbstätige	49,0	51,5
Erwerbslose	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,6	3,3
Sonstige	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf		
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,8	83,4
Beamte/-innen	5,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,3	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,8	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)		
Führungskräfte	4,3	4,9
Akademische Berufe	15,7	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,2	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,6	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,6	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,5	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,8	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,0	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,6	1,4
Baugewerbe	5,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,1	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,9	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,3	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,6	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,2	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,3	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,0	23,5
Unbekannt	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen		
Klasse 1 bis 4	30,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,2	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,0	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten	
	Saarland	Deutschland
	%	%
Höchster Schulabschluss		
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,8	7,2
Ohne Schulabschluss	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	47,3	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	1,9
Fachhochschulreife	8,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)		
Ohne beruflichen Abschluss	30,3	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,1	46,2
Fachschulabschluss	9,6	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	4,6	5,8
Hochschulabschluss	6,1	7,9
Promotion	0,9	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung		
Personen ohne Migrationshintergrund	83,7	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,3	19,2
Ausländer/-innen	6,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,8	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,8	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)		
Bosnien und Herzegowina	1,0	1,5
Griechenland	0,5	2,4
Italien	15,1	5,2
Kasachstan	8,3	8,1
Kroatien	1,3	2,2
Niederlande	0,9	1,5
Österreich	1,4	2,3
Polen	12,2	13,1
Rumänien	3,0	3,8
Russische Föderation	9,2	8,6
Türkei	12,4	17,7
Ukraine	1,7	1,5
Sonstige	33,0	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten	
	Saarland	Deutschland
	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt		
1956 - 1959	3,7	1,8
1960 - 1969	7,3	6,3
1970 - 1979	10,8	13,2
1980 - 1989	13,8	17,4
1990 - 1999	35,7	32,8
2000 - 2011	26,1	23,5
Unbekannt	2,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer		
Unter 5 Jahre	11,9	10,9
5 - 9 Jahre	12,3	12,2
10 - 14 Jahre	13,7	13,9
15 - 19 Jahre	17,1	15,5
20 und mehr Jahre	43,3	44,4
Unbekannt	1,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten	
	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Insgesamt		
Insgesamt	459 853	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	161 692	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	39 754	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10 966	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	161 692	13 960 811
Ehepaare	217 826	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	32 687	2 442 356
Alleinerziehende Väter	7 067	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10 966	951 363
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	161 692	13 960 811
2 Personen	154 971	12 455 731
3 Personen	75 553	5 454 875
4 Personen	47 618	3 906 260
5 Personen	14 179	1 222 149
6 und mehr Personen	5 840	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	105 995	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	49 902	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	303 956	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten	
	Saarland	Deutschland
	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,2	37,2
Ehepaare	47,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	35,2	37,2
2 Personen	33,7	33,2
3 Personen	16,4	14,5
4 Personen	10,4	10,4
5 Personen	3,1	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,0	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten	
	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Insgesamt		
Insgesamt	287 195	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	39 754	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	217 826	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Väter	7 067	476 424
Alleinerziehende Mütter	32 687	2 442 356
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	158 582	12 429 861
3 Personen	72 912	5 313 244
4 Personen	43 305	3 706 717
5 Personen	9 695	942 856
6 und mehr Personen	2 701	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten	
	Saarland	Deutschland
	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	45,1	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	75,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,4	10,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	55,2	54,9
3 Personen	25,4	23,4
4 Personen	15,1	16,4
5 Personen	3,4	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Zentrale Dienste
Statistisches Amt Saarland
Virchowstraße 7
66119 Saarbrücken

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus2011@lzd.saarland.de
Telefon: 0681 501-4055

Copyright

© Statistisches Amt Saarland
Saarbrücken 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

